

www.aerztezeitung.de

ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 24. MÄRZ 2004



Positive Ansätze in der Palliativmedizin

Die palliativmedizinische Versorgung in Deutschland wird langsam besser. Vor allem niedergelassene Ärzte tun sich mit diesem Bereich allerdings noch schwer.

GESUNDHEITSPOLITIK 7



Bessere Chancen für sehr früh Geborene

In Deutschland haben sich die Überlebenschancen für sehr früh geborene Kinder verbessert. Grund ist etwa eine bessere Versorgung bei unreifen Lungen.

MEDIZIN 10

TIP DES TAGES

Wenn Viren kreuzreagieren

Vor der FSME-Schlußimpfung sollte man den Impfling fragen, ob er auch gegen Gelbfieber geimpft ist. Bejaht er das, ist es sinnvoll, nach der

FSME-Impfung den Titer zu kontrollieren und notfalls nachzuimpfen.

Denn zwischen den verschiedenen Flaviviren – dazu gehören das FSME-, das Gelbfieber- und auch das Dengue-Virus – kann es zu Kreuzreaktionen kommen, wie bei US-Soldaten beobachtet worden ist.

HINTERGRUND

Mit Laser gegen Metastasen

Lasertherapie zerstört Metastasen minimal-invasiv. Das schont Patienten und kann das Leben verlängern.

2

IM GESPRÄCH

Zinssätze sind verhandelbar

Immer weniger Menschen Deutschland erkranken an

Inzidenz in Schweden allerdings nur halb so hoch / Multiresisten

BERLIN (mut). Die gute Nachricht zum heutigen Welttuberkulose-Tag: Die Zahl der Tuberkulose-Neuerkrankten ist 2003 in Deutschland auf etwa 7000 gesunken. Allerdings treten multiresistente Erreger weltweit immer häufiger auf.

So liegt die Rate für multiresistente Tb-Erreger in einigen GUS-Staaten inzwischen bei über 14 Prozent. Zum Vergleich: In Deutschland waren es 2002 nur zwei Prozent, Tendenz leicht rückläufig. Rückläufig ist in Deutschland auch die Zahl der Tb-Neuerkrankten: Sie liegt nach Angaben

